

Information 12. März 2005

Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit: Digitale Spaltung Deutschlands

Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt - get the spirit of today

Was ist die NACHRICHT?

1. Das Mobile Büro für Lichtgeschwindigkeit, Dietmar Moews, führt eine öffentliche Bürgerinformation und Pressekonferenz mit Fototermin am **Samstag, 12. März 2005, 13 Uhr am Ratskeller in Eldagsen** durch.
2. Gegenstand des Auftritts in Eldagsen ist der Breitband-Skandal der Fernkommunikation in Deutschland. Die Regierung betoniert die digitale Spaltung Deutschlands und Abspaltung Deutschlands von der Welt. Zwischen den rückständigen Kupferkabel-DSL-Angeboten für das Internet und dem fortschrittlichen Glasfasernetz liegt die Fortschrittsblockade der Deutschen Telekom. Zwischen max. 3 Megabit/Sek. ADSL Datendurchsatz in Deutschland und 100 Megabit/Sek. VDSL in Japan und Südkorea liegen Welten. Das kostet Arbeitsplätze, Wirtschaftswachstum und schlechte Investitions-Prognosen. Es wird gefordert, das Glaskabelnetz zur Verwendung als hybrides Hochleistungs-Breitband auszurichten, statt nur für rück-ständiges, viel zu langsames und viel zu teures ISDN. Das geforderten Hybrid-Hochleistungsbreitband bringt gleichzeitig alle vier Anwendungen der Fernkommunikation zum Zuge, wie in Japan, Südkorea u. a. Spitzenländern in Asien: Internet, TV-Broadcasting, Telefonie und Standleitungsgeschäft, gleichzeitig, bei gleichen Verbraucher-Kosten. Die heute max. 3,0 Mbit/s TDSL/Flatrate 75Euro/Monat/ Deutsche Telekom muss auf das Hochleistungsbreitband, wie in Japan und Südkorea von 100,0 Mbit/s/68Euro/Monat angehoben werden.
Sachsen, SachsenAnhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern werden wirtschaftlich und kulturell fundamental benachteiligt, hier läuft ISDN mit 0,128 Megabit/Sek ohne Flat-Rate.
3. Ortsräte, Landesparlamentarier und Bundesregierung sollen informieren
 - a) Aufforderung an die Deutsche Telekom die Breitbandprognose offenzulegen,
 - b) die Kostenberechnungen offenzulegen,
 - c) die ISDN-Internet-Nutzer zu DSL-Flatrate-Gebühren zu beliefern
 - d) die Glasfasertechnik zur breitbandigen Hochleistungs-Nutzung freizumachen
 - e) Frage den Kanzler: Wie viele Arbeitsplätze hat der Breitband-Rücksstand bereits gekostet?

Wer?

Der Springer IT-Soziologe Dietmar Moews, Künstlergelehrter, Maler und Publizist war von 1994 bis 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag für Post und Telekommunikation, arbeitet überregional und leitet in Dresden das **asz** alphons silbermann zentrum Institut für europäische Massenkommunikations- und Bildungsforschung. Es werden ausschließlich Gemeinwesen-Ziele, unparteilich und dem Stand der Wissenschaft verpflichtet, propagiert.

Was kommt dann?

4. Dietmar Moews führt Informationsveranstaltungen in ganz Deutschland durch
5. Zur Cebit 2005 gehts am Montag, 14. März (Näheres >dietmarmoews.com<).

Digitale Spaltung Deutschlands

Nicht nur der Micro-Chip mit Lichtgeschwindigkeit im Fußball verdient Beachtung. Die digitale Spaltung Deutschlands ist ein Skandal. Das beste Glasfaser-Netz der Welt liegt seit den 1990er Jahren in der ehemaligen DDR und wird für steinzeitliche ISDN-Signale schlecht und teuer betrieben, statt für Hybrid-Hochleistungs-Breitband.

Für die Glasfaser-Breitband-Technik in Deutschlands, auch für Kölns Fernkommunikation ist es allerhöchste Zeit. Alles das, Telefon, Fernsehen, Internet und Standleitungsgeschäft können über das Glaskabel gleichzeitig, viel schneller und viel billiger geliefert werden. Köln ist technisch von Europa abgekoppelt. Deutschland (auch die Messestadt Köln am Rhein) ist technisch von Europa abgehängt. Europa von der gesamten Ersten Welt und der Zukunft abgeschnitten. Es schlägt also tatsächlich eine Sekunde der Weltgeschichte. Köln hat jetzt aufgehört, nicht anzufangen. Womit sich bislang zahlreiche Einzel-Interessenten als Antragsteller für Hochleistungs-Breitband vergeblich abmühten, dahinein kommt nun endlich Bewegung. Bei der heutigen und zukünftigen Fernkommunikation geht es um Hochleistungs-Breitband-Netz (Hybrid-Glasfaser-Technik) sowie um Wimax-Antennen (Lan) Systeme.

Entscheidend aber sind Politiker, die als Aktienhalter der Deutschen Telekom und in der Bonner Regulierungsbehörde den notwendigen Fortschritt verhindern, Arbeitsplätze vereiteln und Deutschland ans Ende der IT-Welttabelle katapultiert haben. Das sagen ganz klar der EU-„Lissabon-Report“ und der UN-Millennium-Report: „Kommunikation ist der Schlüssel für die Erste Welt“. Komisch, wir haben keine deutschen Worte dafür: Der „Citoyen“ als öffentlicher Gemein-sinn-Bürger, nicht der raffgierige „Bourgeois“ unter der Hand, bildet sich fortschrittliche Meinungen und beeinflusst fortschrittliche Politiker. Ich lade weiterhin zur „Mobilität“ ein.

Dietmar Moews, Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit
>www.dietmarmoews.com<